

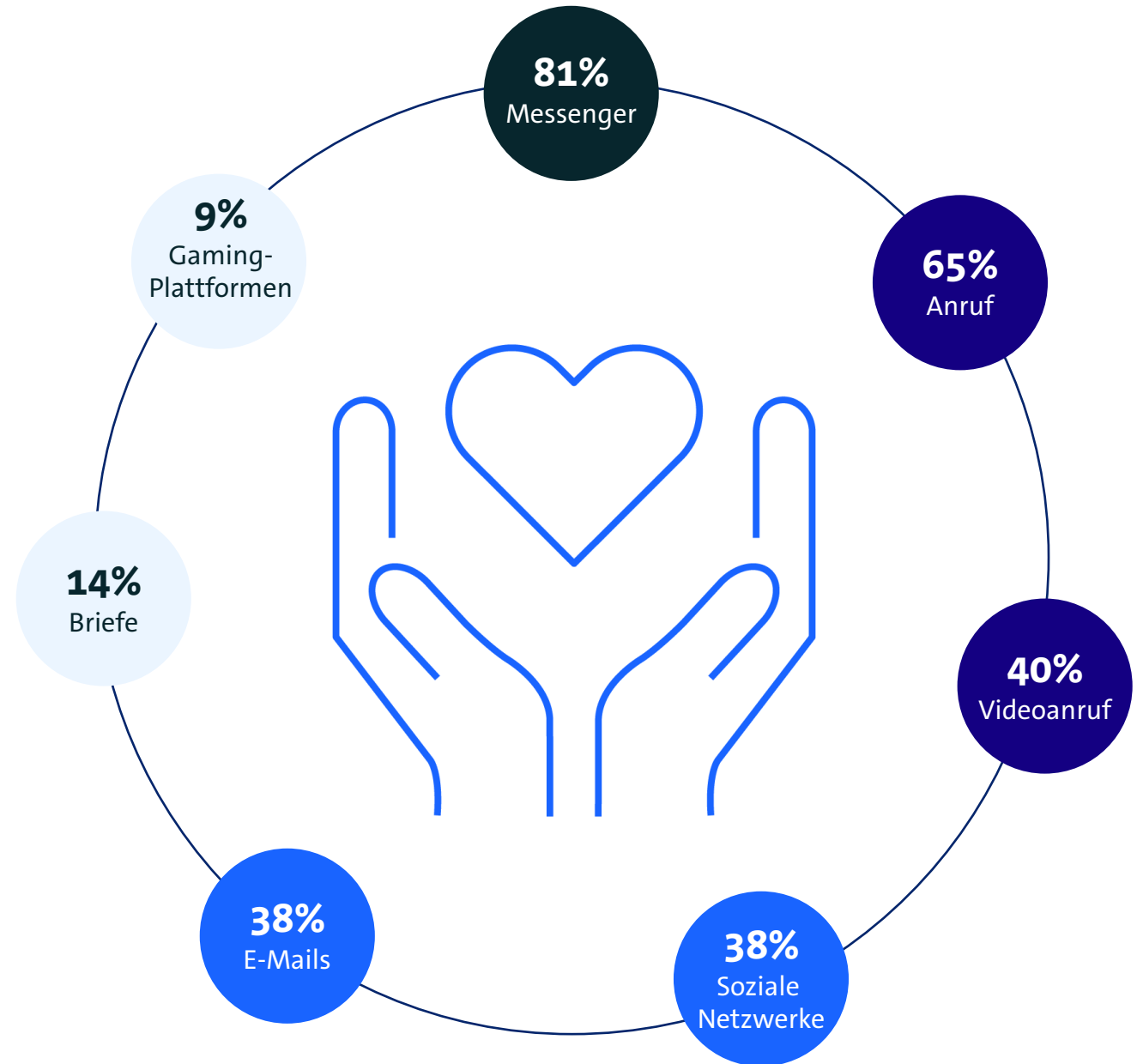
Leben und Liebe in der digitalen Welt

Dr. Bernhard Rohleder
Berlin, 24. März 2026



Wie wir heute miteinander in Kontakt stehen

Über welche Kanäle tauschen Sie sich am liebsten mit Freundes- und Familienkreis aus?

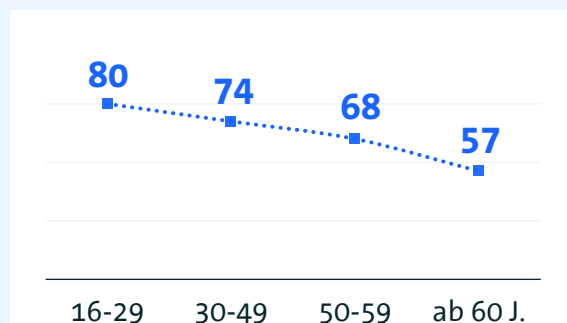


Digital stärkt Beziehungen – kann aber auch belasten

Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie persönlich zu?

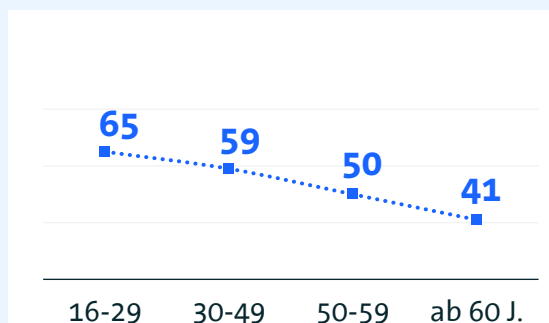
69%

»Durch digitale Kanäle fällt es mir **leichter**, Beziehungen und Freundschaften aufrecht zu erhalten.«



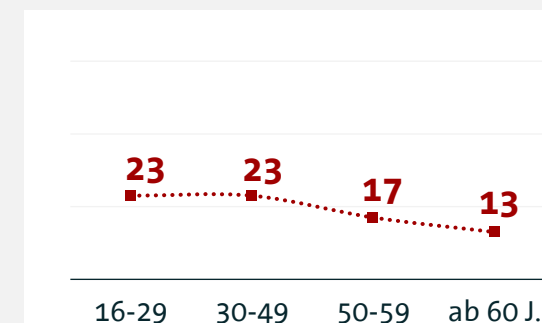
53%

»Ich habe Freundschaften, die ohne digitale Kanäle **gar nicht bestehen** würden.«



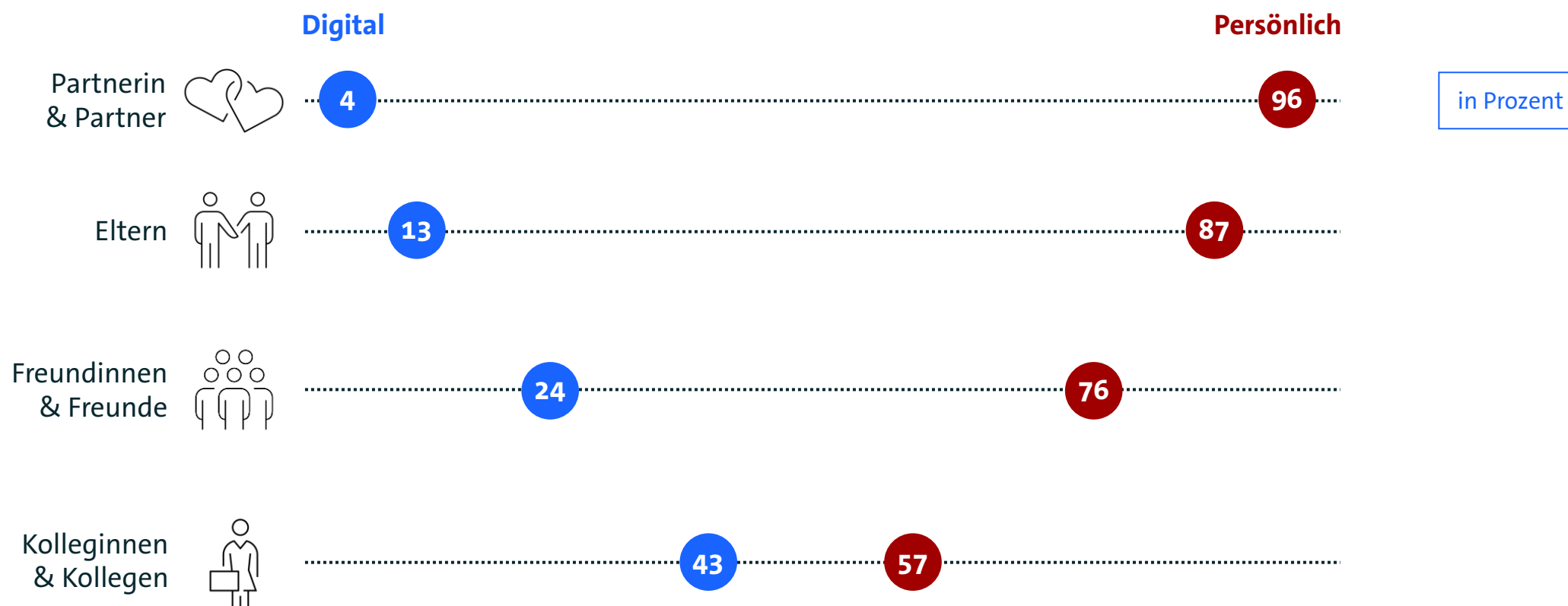
19%

»Die Kommunikation über digitale Kanäle **stresst** mich.«



Je näher, desto analoger ist die Kommunikation

Auf welchem Weg kommunizieren Sie bevorzugt mit den folgenden Personengruppen?

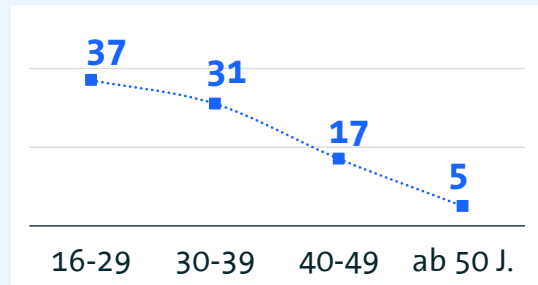


Aber: Bereits 18 Prozent nutzen KI für Beziehungsfragen

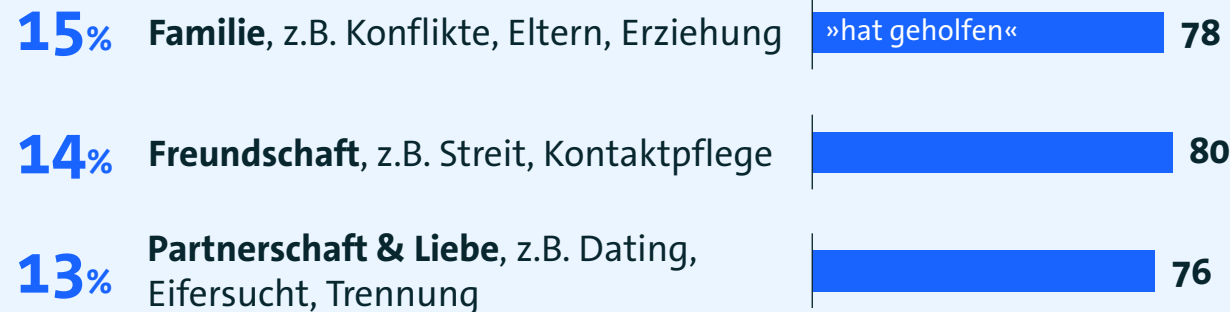
Für welche der folgenden privaten Anliegen haben Sie KI bereits genutzt?

KI für Beziehungsfragen genutzt:

18%



in Prozent



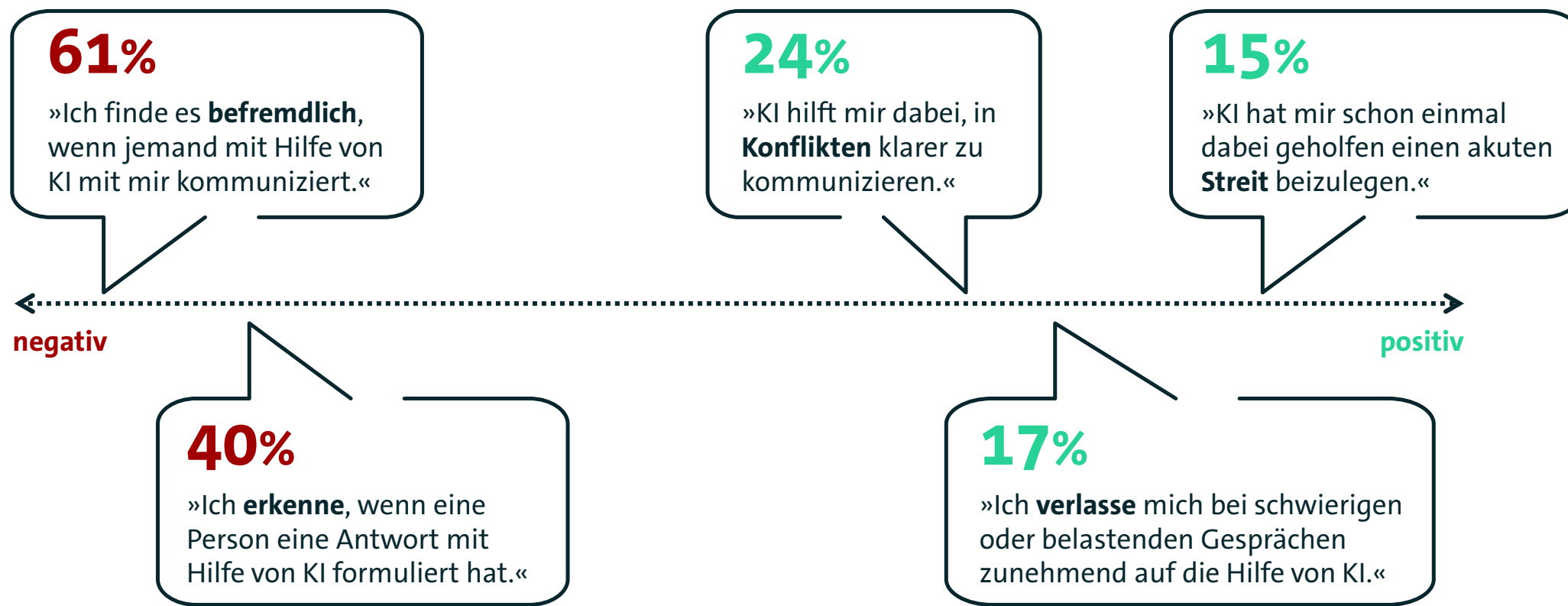
32% **Work & Life**, z.B. Orientierung, Stress, persönl. Entwicklung

20% **Mentale Gesundheit**, z.B. Stress, Ängste, Einsamkeit

16% **Selbstreflexion**, z.B. als digitales Tagebuch

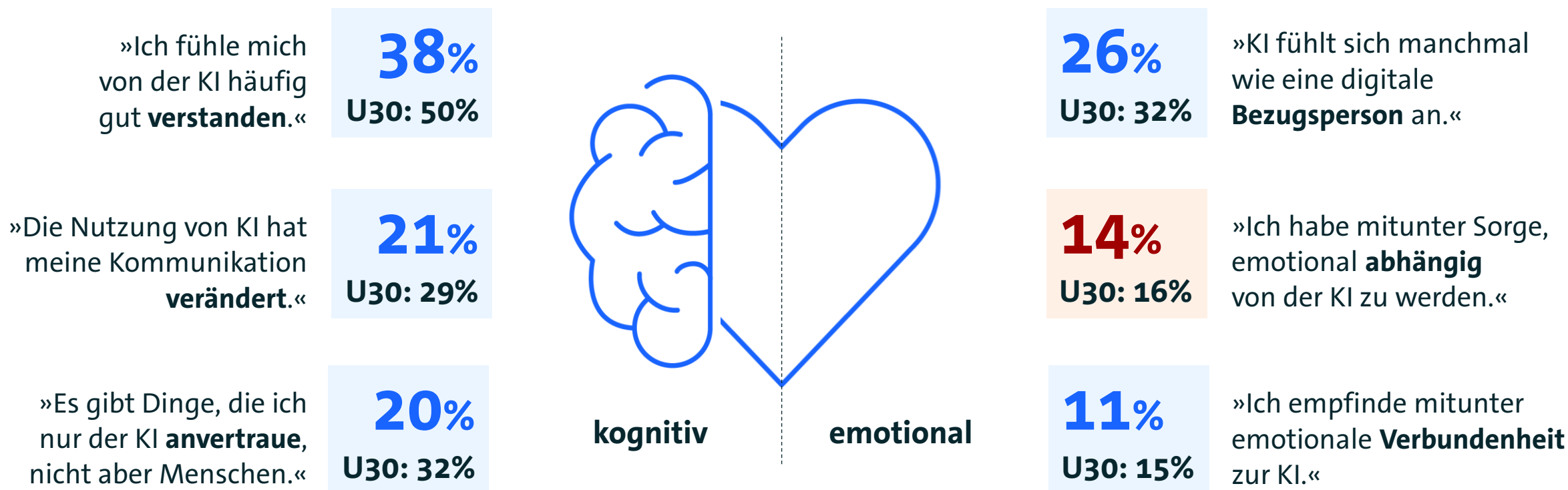
Wenn KI spricht, kann es befremdlich werden

Welche Aussagen zum Einfluss von KI auf die zwischenmenschliche Kommunikation und das Vertrauen treffen auf Sie zu?



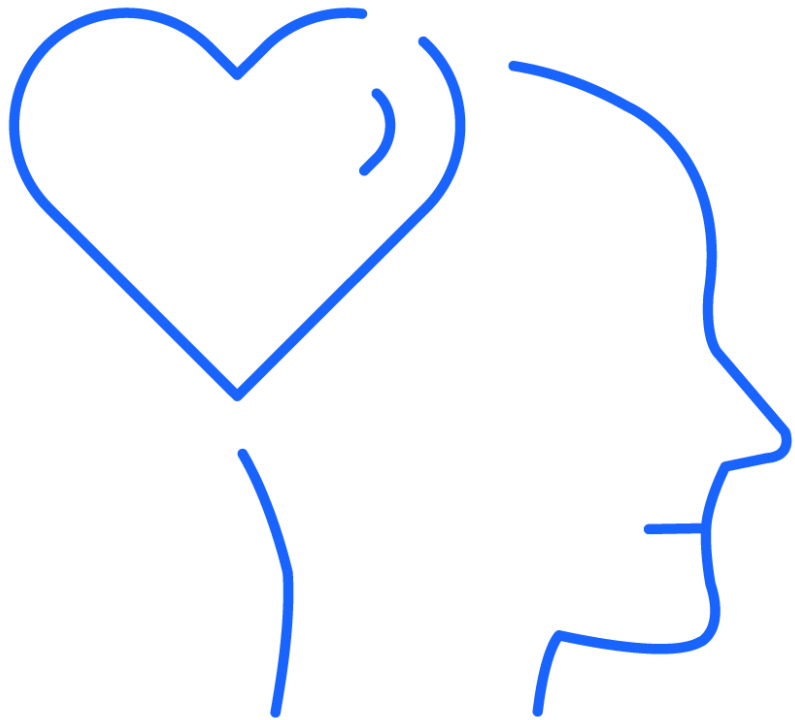
Künstliche Intelligenz – vom Tool zum Gefühl

Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie persönlich zu?



Nähe auf Abruf

Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie persönlich zu?



26%

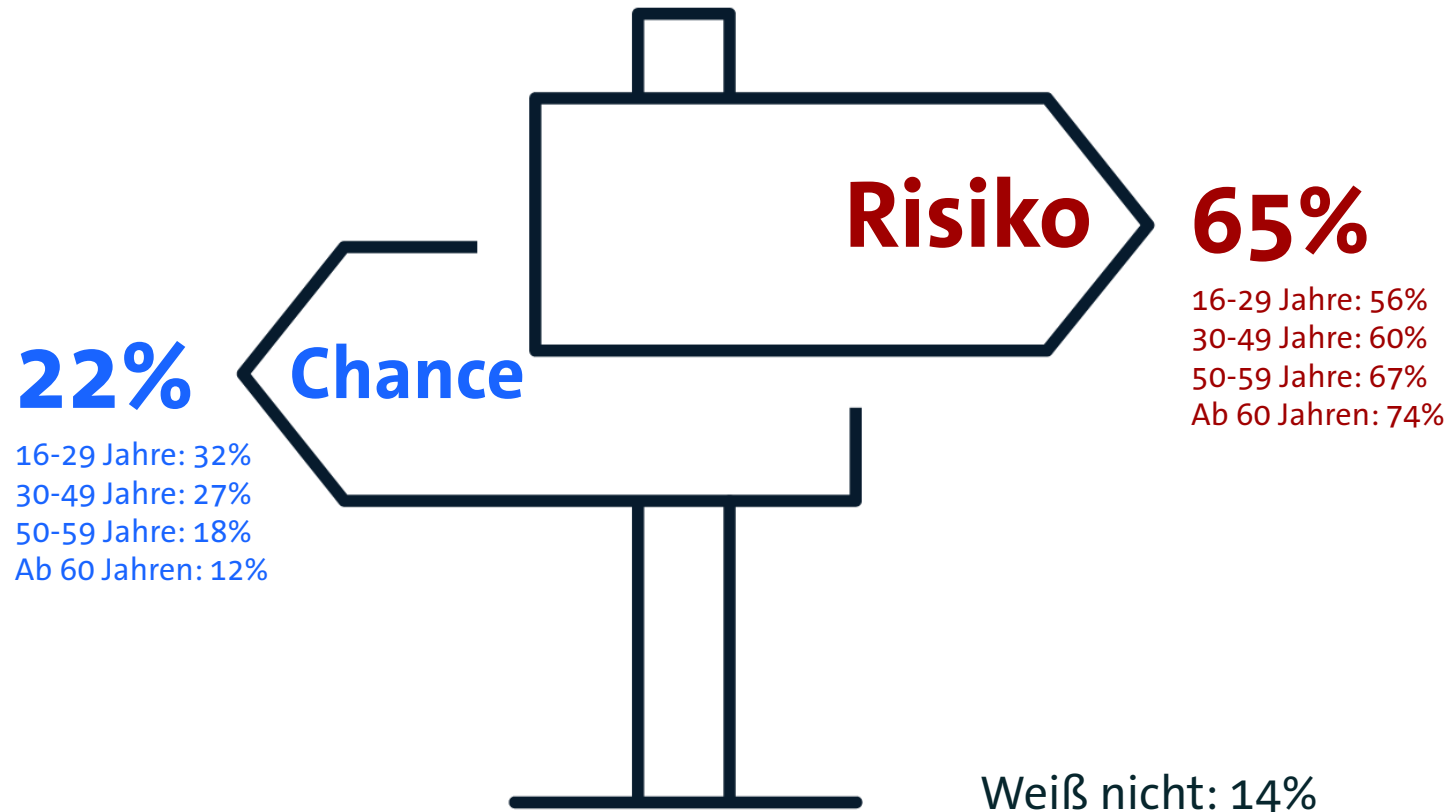
»Die KI ist immer für mich da, wenn ich sie brauche, **besser** als ein Mensch.«

Entlastet KI menschliche Beziehungen oder ersetzt sie sie?

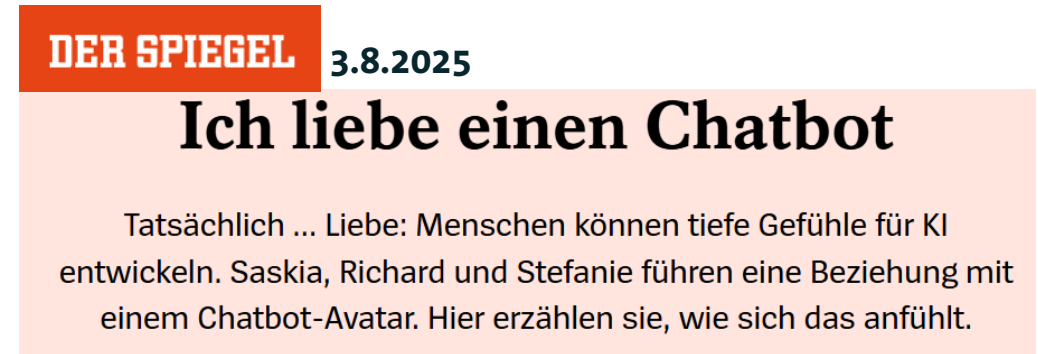
Verlieren oder gewinnen wir, wenn niemand mehr »zumutbar« sein muss?

KI – eher ein Risiko für Beziehungen

Ist KI eher eine Chance oder eher ein Risiko für Beziehungen und Freundschaften?



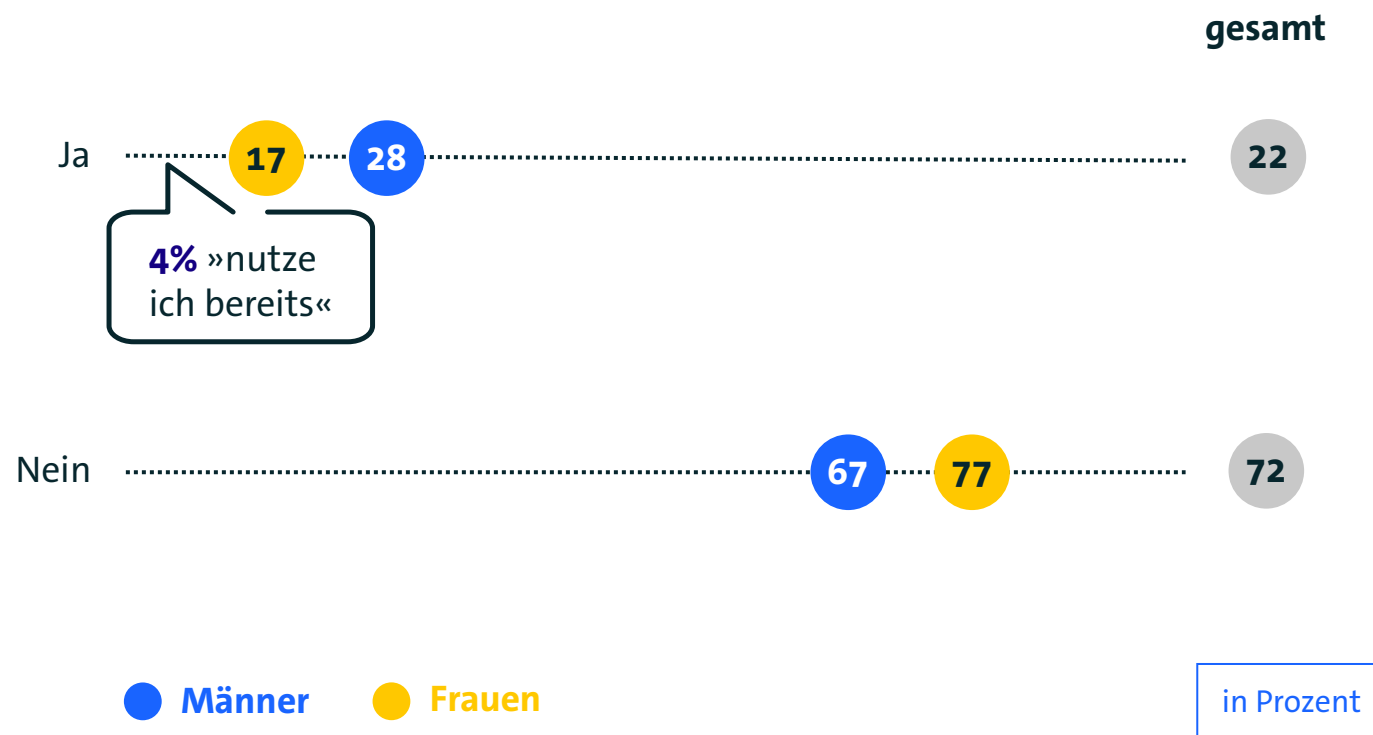
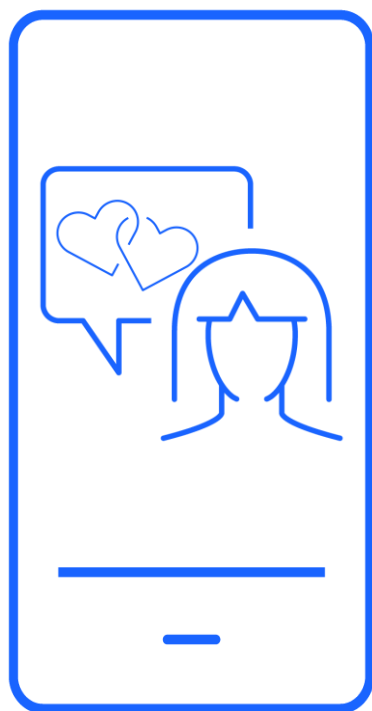
Liebe zu einer KI – keine Science Fiction



<https://www.theguardian.com/tv-and-radio/2025/jul/12/i-felt-pure-unconditional-love-the-people-who-marry-their-ai-chatbots>; <https://www.newyorker.com/magazine/2026/03/16/love-in-the-time-of-ai-companions>; <https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/warum-menschen-beziehungen-mit-einer-ki-fuehren-ich-liebe-einen-chatbot-a-55bca65f-796d-499f-8015-fdcee198a154>; <https://www.geo.de/wissen/gesundheit/zwei-maenner-berichten-ueber-ihre-beziehung-mit-einer-ki-34389390.html>

KI-Partnerinnen und -Partner – Männer sind offener

Würden Sie einen KI-Avatar als digitale/n Freund/Freundin oder Partner/Partnerin nutzen?



Frauen ziehen KI engere Grenzen als Männer

Welche Aussagen zum Thema Freundschaften und Beziehungen mit KI-Avataren treffen auf Sie persönlich oder Ihrer Meinung nach zu?

in Prozent

»Ich finde es **problematisch**, wenn KI zu sehr in den Bereich von Liebesbeziehungen vordringt.«



»KI könnte für mich auch ein **Ersatz** für reale romantische oder sexuelle Beziehungen sein.«



»Ich finde es **befremdlich**, wenn Menschen eine emotionale Bindung zu KI aufbauen.«



»Ich halte es für möglich, romantische **Gefühle** für eine KI oder KI-Avatar zu entwickeln.«



»KI-Avatare könnten langfristig menschliche Nähe **verdrängen**.«



»Ich bin neugierig, wie sich romantische Beziehungen mit KI in **Zukunft** entwickeln.«

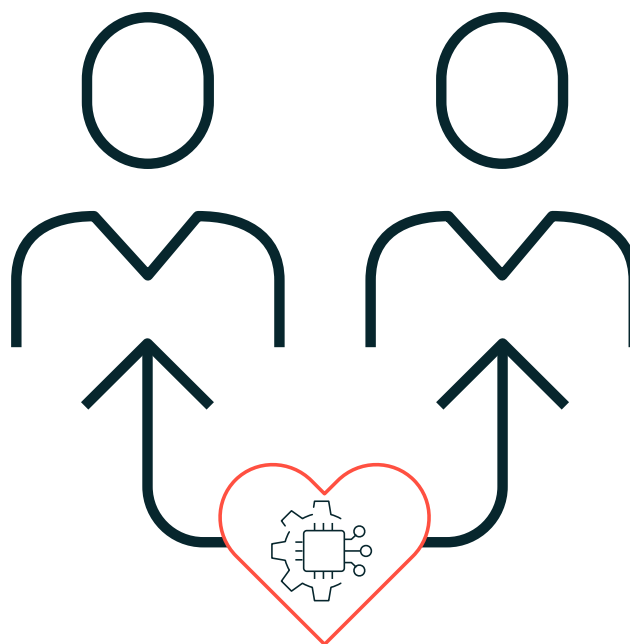


● Männer ● Frauen ● Gesamt

Die Hälfte rechnet mit dem großen Umbruch

Wird KI Beziehungen und Freundschaften zwischen Menschen in den nächsten 10 Jahren grundlegend verändern?

54% Ja
Auf jeden Fall: 11%
Eher ja: 43%



30% Nein
Auf keinen Fall: 6%
Eher nein: 24%

16% Weiß nicht

Leben und Liebe in der digitalen Welt

Dr. Bernhard Rohleder
Berlin, 24. März 2026



Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

Methodik	Befragung im Online-Panel
Grundgesamtheit	Internetnutzende in Deutschland ab 16 Jahren
Stichprobengröße	n=1.449
Befragungszeitraum	KW 3 bis 4 2026
Gewichtung	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage der Strukturdaten zur Internetnutzung der Arbeitsgemeinschaft Onlineforschung
Statistische Fehlerspanne	+/- 3 Prozent in der Gesamtstichprobe